

Geplante Sperrung des Nordbrückenkopfes startet

6.8.2026 - | Klinikum Ludwigshafen

In den kommenden Jahren wird in Ludwigshafen der so genannte Nordbrückenkopf komplett neu gebaut. Er verbindet die künftige Helmut-Kohl-Allee mit der Kurt-Schumacher-Brücke. Die Arbeiten sind sehr komplex und aufwendig und werden vier Jahre dauern.

Dies bringt im Lauf des Jahres 2026 Veränderungen für den Verkehr mit sich. Der Nordbrückenkopf, der verbindende Verkehrsknotenpunkt zwischen Hochstraße Nord und der Kurt-Schumacher-Brücke, wird ab Anfang August für den PKW- und LKW-Verkehr vollständig gesperrt. Der Fuß- und Radverkehr kann die Brücke weiterhin in beide Richtungen benutzen.

Während der Baumaßnahmen im Bereich des Nordbrückenkopfes verweist die Stadt auf das sogenannte Drei-Zonen-Konzept: Überregionaler Verkehr wird auf dem Autobahnring A61/A6 um das Stadtgebiet herumgeleitet. Pendler*innen umfahren den Innenstadtbereich auf der B9. Der Innenstadtbereich bleibt den Verkehrsteilnehmer*innen vorbehalten, die dort ihre Ziele erreichen wollen.

Für den Radverkehr

Über die Rheinuferstraße besteht eine direkte Verbindung in die mittlere und südliche Innenstadt. Die west-östlichen Routen führen nach wie vor über die Wredestraße, Kaiser-Wilhelm-Straße und die Bahnhofstraße. Von der Rhein-Galerie wird über das Gelände des jetzigen Rathaus-Centers eine provisorische Trasse eingerichtet. Diese ist dann für den Radverkehr die Verbindung zum Hemshof oder zum Friedenspark.

Auf den folgenden Karten finden Sie übersichtlich, aktuell und verständlich aufbereitet Informationen dazu, wie Sie auch während der Bauzeit Ihre Ziele gut erreichen können:

<https://ludwigshafen-diskutiert-karten.de/>

https://www.klilu.de/archiv/geplante_sperrung_des_nordbrueckenkopfes_startet/index_ger.html